



BOSCH

ELEKTRIK

Frühzeitig möglichen Handlungsbedarf erkennen – mit den Bosch Temperaturmessgeräten

www.bosch-professional.com

It's in your hands. Bosch Professional.



ELEKTRIK

Mit den Bosch Temperaturmessgeräten hast du die perfekten Helfer für deinen Elektriker-Alltag an der Hand.

Sie unterstützen dich dabei, Störungen, Belastungen, Korrosionen, innere Defekte und Widerstände sicher und effektiv aufzuspüren, indem sie Temperaturen auf dem großzügigen Display schnell und leicht verständlich visualisieren. Ein Klick genügt und du erhältst einen detaillierten Überblick über die Temperaturverteilung der Anlage.

Neben der Zeitersparnis erhöht unser Thermo-Trio auch deine Sicherheit, wenn mit empfindlicher Hitze gerechnet werden

muss. In solchen Situationen weiß man es zu schätzen, wenn man mit Sicherheitsabstand präzise Informationen für die Planung der nächsten Schritte erhalten kann.

Geht es später darum, dem Kunden den vorliegenden Sachverhalt zu verdeutlichen oder einen Reparaturprozess zu erläutern, sind eindeutige und transparente Darstellungen äußerst hilfreich. Dabei unterstützt dich auch die Vernetzung unserer Geräte mit App oder PC: Erstelle schnell und unkompliziert aussagekräftige Dokumentationen und ausführliche Reports.

Anwendungsmöglichkeiten

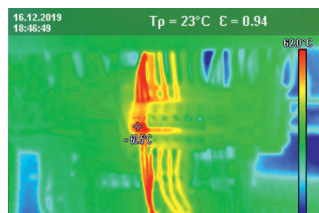
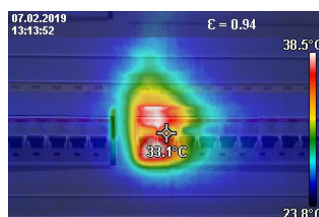
1. Kontrolle von Sicherungskästen

Sicherungskästen spielen eine wichtige Rolle in deinem Arbeitssalltag als Elektriker. Doch die Details solcher Anlagen sind mit bloßem Auge oft nicht erkennbar. Egal ob zu Vorsorgezwecken oder im Rahmen der Fehlersuche – wenn es darum geht, schwache, defekte oder überlastete Sicherungen zu lokalisieren oder eine Unterverteilung zu erkennen, zeigen dir die GTC Modelle von Bosch auf Knopfdruck, wo sich Anomalien eingeschlichen haben.

Zu beachten ist dabei Folgendes: Betrachte die Temperaturdifferenz der auffälligen Komponente stets im Vergleich zu baugleichen, gleich belasteten und unauffälligen Bauteilen. Das heißt: Eine heiße Sicherung sollte zunächst mit einer anderen Sicherung verglichen werden, ehe ein Urteil darüber gefällt werden kann, ob die erhöhte Temperatur tatsächlich problematisch ist oder nicht. Außerdem hängt die Bewertung der Temperaturverteilung auch vom Betriebszustand der Anlage ab.

Wie du siehst, können dir unsere Wärmebildkameras deine Entscheidung über auffällige Komponenten nicht abnehmen, dafür bedarf es immer noch deiner Expertise als Elektriker – aber sie leiten dich schneller zu Auffälligkeiten, wodurch du Zeit sparen und dich auf das Wesentliche konzentrieren kannst.

Mit der Wärmebildkamera GTC 600 C Professional kannst du während der Anwendung sogar Sprachnotizen aufnehmen – so gehen keine Informationen verloren und jedes Wärmebild kann später eindeutig dem jeweiligen Schaltschrank zugeordnet werden. Mit dem Infrarot-Thermometer GIS 1000 C Professional gehst du weiter ins Detail: Es verrät dir zusätzliche Informationen wie die relative Luftfeuchtigkeit.



ELEKTRIK

Anwendungsmöglichkeiten

2. Überprüfung von Kabelverbindungen

Lose oder überlastete Kabelverbindungen können ebenfalls mit den Bosch Wärmebildkameras viel schneller ermittelt werden. Ein Blick genügt, denn die Kabelverbindungen mit höherer Temperatur heben sich auf dem großzügigen Display der GTC farblich klar von jenen mit Normaltemperatur ab.

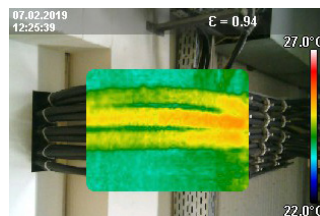
Du als Elektriker kannst also umgehend aktiv werden und das Überlastungsproblem beheben – und das schon, bevor etwas Schlimmeres passiert. Doch auch wenn der Brandgeruch bereits in der Luft liegt und eine gefährliche Situation entstanden ist, kannst du mithilfe der GTC Modelle die überhitzte Problemstelle zielsicher lokalisieren und folglich mit den nötigen Maßnahmen entgegensteuern.

3. Überprüfen elektrischer Komponenten

Das Überprüfen elektrischer Komponenten ist oftmals komplex und aufgrund starker Überhitzung äußerst gefährlich. Dank der Wärmebildkameras von Bosch stellst du Kontaktfehler oder problematische Wickelverbindungen zum Beispiel auf Leiterplatten jedoch ganz einfach und aus sicherer Distanz fest. Sind hohe Temperaturen erkennbar, sollten die Verzweigungen und die Lasten des Stromkreislaufes untersucht werden, um festzustellen, ob tatsächlich ein Problem vorliegt. Werden jedoch kalte Stellen angezeigt, kann das beispielsweise auf eine ausgefallene Komponente hindeuten.

Beachte dabei, dass du die Komponente nicht bei niedriger Ladung untersuchst, sondern bei Volllast. So vermeidest du, dass Hotspots kälter erscheinen, als sie tatsächlich bei Volllast sind. Denke außerdem daran, dass unsere Wärmebildkameras nur die Temperatur der Oberfläche anzeigen. Bei gekapselten Bauteilen in Gehäusen oder hinter Abdeckungen herrschen gegebenenfalls noch viel höhere Temperaturen.

Beachte auch hier: Vergleiche die wärmeren Stellen immer mit baugleichen Komponenten und stelle anschließend sicher, dass es sich bei der Erhitzung nicht um eine reine Reflexion auf der Oberfläche handelt (zum Beispiel bei metallischen Verbindungselementen). *Lese-Tipp: unsere Erklärungen zum Emissionsgrad im Thermo Campus.*



Welche Herausforderungen du auch zu meistern hast – unsere leistungsstarken Wärmebildkameras geben dir im Handumdrehen die entscheidenden Hinweise, damit du direkt die nächsten Schritte einleiten oder weitere Messungen vornehmen kannst.

